

Was brauchen wir?

Dringend benötigt werden:

Alle Arten von Nahrungsmitteln, insbesondere Babymilchpulver (dieses ist fast genauso teuer wie hier in Europa), Medikamente gegen beispielsweise Malaria, Infektionskrankheiten und Wurmerkrankungen, Vitaminpräparate, Nahrungsergänzungen, Aufbaumittel, Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel und ähnliches.

Durch eine Patenschaft oder regelmäßige Zuwendung verhelfen Sie den Kindern zu einer Schul- oder Berufsausbildung und geben ihnen damit die Chance, unabhängig und ohne Armut zu leben.

Eine Patenschaft kostet nur 30€ pro Monat.

Gerne vermitteln wir auch ältere Kinder / Jugendliche, die nicht mehr so lange Hilfe benötigen oder Teilpatenschaften. Spenden Sie gerne auch weniger – für die Kinder zählt jeder Euro.

Sprechen Sie mit uns.

Beachten Sie:

Jeder gespendete Euro kommt direkt bei den bedürftigen Kindern an! Wir arbeiten absolut ehrenamtlich, ohne Kosten für Löhne, Werbung oder Aufwandsentschädigungen.

Ob Mitgliedsbeitrag, Patenschaft oder Einzelspende – wir freuen uns über jede Hilfe!

Und dafür sagen wir Danke!

Wollen Sie spenden?



1. Vorsitzende Birgitta Bahner,
Sebastian-Engler-Str. 4a, 77971 Kippenheim,
Tel.: 07825-5912
vorstand@chance-fuer-benin.de



2. Vorsitzender Heinz Bahner,
Sebastian-Engler-Str. 4a, 77971 Kippenheim,
Tel.: 07825-5912
vorstand@chance-fuer-benin.de



Kassenführung Ute Bayer,
Teichstr. 18, 77963 Schwanau
Tel.: 07824-6440000
ute.bayer@chance-fuer-benin.de

Unser Konto

IBAN: DE14 6645 0050 0004 8826 94

BIC: SOLADES1OFG

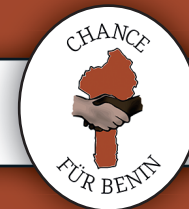
Stichwort: Chance für Bénin

Spenden sind steuerlich absetzbar! Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist durch das Finanzamt Lahr unter der Steuernummer 10053/25855 anerkannt (Für Spenden bis 200€ genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg). Sollten Sie dennoch eine Bescheinigung brauchen, dann sprechen Sie uns bitte an.

Für umfassendere Informationen können Sie gerne unsere Homepage besuchen. Diese wird ständig aktualisiert.

http:// www.chance-fuer-benin.de

Chance für Bénin e.V.



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
eines Ernährungszentrums für fehl- und
mangelernährte Kinder



Wir wollen Kindern wie James und Marie eine
Chance geben. **Bitte unterstützen Sie uns dabei.**

Der Verein

Der Verein **Chance für Bénin** wurde im Juli 2009 auf Initiative von Birgitta und Heinz Bahner gegründet. Das Ehepaar war von 1994 – 1996 als Entwicklungshelfer mit seinen Kindern in Bénin tätig.

Unser Ziel ist es, den vorwiegend Waisen oder Halbwaisen in der Notfallstation des Zentrums für unter- und fehlernährte Kinder **Vinidogan** zu helfen. Wir möchten die Armut und Not lindern und den Kindern und Jugendlichen Schulbildung und eine Berufsausbildung ermöglichen und damit die Chance auf eigenes Einkommen schaffen.

Durch die Spenden finanzieren wir unter anderem:

- Medikamente
- Lebensmittel
- Verbandsmaterial
- Arztbesuche
- Ausrüstung (Betten, Moskitonetze und Mobiliar)
- Schulgebühren und Nebenkosten
- Unterstützungen bei Berufsausbildung
- einen Kühlschrank zur Lagerung von Medikamenten
- ein Moped für Versorgungsfahrten und Arztbesuche sowie Kontrollbesuche der Kinder
- Miete für das Gebäude

Seit 2013 konnten wir bereits fast 40 Patenschaften vermitteln und einigen Jugendlichen eine Berufsausbildung finanzieren, um damit den Hilfsbedürftigen Hoffnung für die Zukunft geben.

Das Zentrum

Das Kinderregenerationszentrum Vinidogan bedeutet übersetzt „Das Kind wird leben“.

Die Frauen in dem Anfang 2014 in Hounnontin/Possotomè neu eröffneten Zentrum Vinidogan kümmern sich darum:

1. die an Mangelernährung erkrankten Kinder (Marasmus und Kwashiorkor) medizinisch zu versorgen und sie bei ihrer Regeneration zu unterstützen.
2. die Angehörigen für eine angepasste Ernährung zu sensibilisieren und auszubilden.
3. eine Beratung gegen die falsche Ernährung zu organisieren und durchzuführen.
4. für Waisenkinder eine neue Familie zu finden.



Die Frauen sind seit 1999 erfolgreich tätig und konnten bereits über 2000 Kindern helfen. Die dem Zentrum zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht ausreichend, um allen Aufgaben gerecht zu werden. Außerdem erhielt die engagierte Gruppe in der Vergangenheit keinen Lohn – Einkommen von dem sie selber und ihre Familien leben müssen. Unser Verein kann bis auf eine minimale Auswandsentschädigung diese Kosten derzeit leider (noch) nicht übernehmen.

Das Land

Bénin ist eines der ärmsten zwanzig Länder unserer Erde. Das Pro-Kopf-Jahreseinkommen lag 2013 bei 638 Euro. 36% lebten unter der Armutsgrenze. Es gibt weder Bodenschätze noch größere Industrie.

Aber es ist demokratisch und friedlich!

Der derzeitige Regierungschef von Bénin ist mit vielen Maßnahmen bemüht, die grundlegende Versorgung im Land zu verbessern und Korruption zu bekämpfen. Landwirtschaft und Energieerzeugung sollen bis 2020 zur kompletten Eigenversorgung ausreichen. Organisation und Verwaltung sollen effizienter arbeiten. Die medizinische Versorgung und die Kommunikation im Land haben sich verbessert und auch im Straßenbau hat sich vieles getan.

Leider gibt es noch große Versorgungslücken, wie Krankenversicherung, Rentensysteme, oder Arbeitslosenunterstützung, usw. Auszubildende müssen ihre Ausbildung noch bezahlen, anstatt Lohn zu bekommen.

Neben dem Vodoun leben viele Religionen und Ethnien friedlich und konfliktfrei zusammen. Es gibt sehr viele Künstler, einige mit internationaler Anerkennung. Im Touristiksektor gibt es vielversprechende Ansätze. Bénin ist noch kein klassisches Urlaubsland, aber es entwickelt sich rasch.

